



Protokoll

| | | |
|---|---|---|
| Veranstaltung: 99. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V. | | |
| Ort der Veranstaltung: Online-Sitzung | | Name der Protokollantin: Matthias Amelung |
| Datum der Veranstaltung: 8. März 2022 | Beginn der Veranstaltung: 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung: 18:32 Uhr |
| Teilnehmer: Die Teilnehmerliste ist Anlage des Originalprotokolls. | | |
| Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Bericht des Regionalmanagements3. Kofinanzierung privater Projekte im Rahmen des EMFF4. Projektauswahl: Barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube5. Stand und Planung der Strategieerstellung, Planungsgruppe Puche6. Finanzierung der AktivRegion 2023-20297. Beschluss der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 26. April 20228. Sonstiges | | |
| Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit: | | |
| 16.03.2022 Datum | Matthias Amelung Unterschrift des Protokollanten | Jörg-Peter Scholz |



1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz eröffnet die digitale Sitzung, begrüßt alle Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 15 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern fest (Anteil NGO:9/GO:6). Ebenfalls begrüßt er Frau Muus und Frau Lamp als Vertreterinnen des LLUR, genauso wie Herrn Gessner von der Planungsgruppe Puche. Er teilt mit, dass die Tagesordnung um den Punkt 7. *Beschluss der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 26. April 2022* ergänzt wird und bittet um die Genehmigung seitens der Vorstandsmitglieder. Die Ergänzung wird einstimmig angenommen, der Punkt *Sonstiges* verschiebt sich auf die Position 8. Er übergibt das Wort an Herrn Amelung.

2. Bericht des Regionalmanagements

(Folie 3)

Herr Amelung berichtet, dass Frau Kroll tags zuvor ihr Arbeitsverhältnis zum 30.04.2022 gekündigt hat. Es gibt noch keine Planungen zum weiteren Vorgehen in Bezug auf die personelle Besetzung im Regionalmanagement. Ein Treffen des engeren Vorstandes wird terminiert.

Er fährt mit dem nächsten Unterpunkt fort. Es geht um die Verwendung von EU-Geldern, die dem Verein zum Betreiben der Geschäftsstelle bewilligt sind, zugunsten von neuen Projektvorhaben. Das Projektbudget der AktivRegion Wagrien-Fehmarn ist aktuell mit den beschlossenen Vorhaben vollständig ausgeschöpft, so Amelung. Dem gegenüber hat sich u. a. durch eine sparsame Haushaltsführung im Regionalmanagement eine Summe von rund 50.000 € an EU-Geldern angesammelt, die dort nicht mehr sinnvoll bis zum Ende der aktuellen Förderperiode verausgabt werden können. Das Geld könnte, einen positiven Projektbeschluss vorausgesetzt, zur Förderung des aktuell von der Gemeinde Grube eingereichten Projekts genutzt werden. Die Mitglieder des Vorstandes stimmen zu, eine Umschichtung von Geldern des Regionalmanagements (19.4) zugunsten von Projektvorhaben (19.2/19.3) in Abstimmung mit dem LLUR durchzuführen.

3. Kofinanzierung privater Projekte im Rahmen des EMFF

(Folie 4 - 7)

Herr Scholz übergibt erneut das Wort an Herrn Amelung. Amelung berichtet den Anwesenden zu der landesweiten Projektauswahlrunde der Fischereiaktionsgruppen (FLAG) in Schleswig-Holstein. So standen anlässlich der Sitzung am 28. Februar 2022 sieben Vorhaben zur Abstimmung, davon drei aus der FLAG Wagrien-Fehmarn. Alle Projekte erhielten ein positives Votum. Entgegen der Regelung zur Kofinanzierung privater Projektvorhaben in der AktivRegion Wagrien-Fehmarn, steht diese nach aktueller Beschlusslage jedoch den Projekten des Meeres- und Fischereifonds nicht zur Verfügung. Dieses war auch unproblematisch, da die Kofinanzierung bisher von den Gemeinden und Städten vor Ort getragen wurde. Nun wurden jedoch mit der Internetseite für den Fischereischutzverband und den Fischverkaufswagen der Inselfischer zwei nicht-kommunale Vorhaben beschlossen, die auf Grund deren Trägerschaft nicht direkt vor Ort mitfinanziert werden können. Bei einem entsprechenden Beschluss seitens des Vorstandes, ständen die zusammen 3.447 Euro aus kommunalen Mitteln der AktivRegion jedoch problemlos zur Verfügung. Nachfolgend stellt Herr Amelung die beiden Projekte inhaltlich und finanziell kurz vor (Folien 6 und 7). Es gibt



keine Rückfragen aus dem Plenum. Herr Scholz bittet um das Votum bezüglich der Kofinanzierung der beiden Projektvorhaben. Der Vorstand stimmt dieser einstimmig zu.

4. Projektauswahl: Barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube

(Folien 8 -12)

Herr Scholz übergibt das Wort an Herrn Amelung, der das Projekt zur barrierefreien Umgestaltung des Sportplatzes in Grube vorstellt. Er beschreibt mit Hilfe der Fotos die geplanten Maßnahmen, die das Kleinspielfeld und die Zuwegungen als Teil der Sportanlage betreffen. Durch die Verbesserung der Wegebeschaffenheiten, den Bau einer ergänzenden Wegeführung zum Parkplatz, als auch eines kleinen Platzes am Ende der Zuwegung soll eine Verbesserung realisiert werden. Ebenso erfolgt eine Aufwertung der Weitsprunganlage durch das Erneuern der Absprungbalken und die Verwendung von zertifiziertem Sand. Das Kleinspielfeld erhält eine modernisierte, strukturierte Deckschicht, um weiteren Verschleiß bis hin zu einem Ausfall zu vermeiden. Herr Amelung weist darauf hin, dass bei diesem Vorhaben Gelder des Landes aus der Sportstättenförderung ergänzend zum Einsatz kommen.

Fragen und Rückmeldungen aus dem Plenum:

Frau Pichulla fragt nach, was „zertifizierter Sand“ sei. Herr Amelung und auch Herr Giese als Vertreter der Verwaltung können dies Frage nicht beantworten. Herr Brandt informiert, dass sich bei der Zertifizierung vermutlich um die gesundheitliche Unbedenklichkeit handele.

Herr Saba möchte wissen, ob die Räumlichkeiten zur Umkleide und die Sanitäranlagen, die mit dem neuen Weg erreicht würden, ebenfalls barrierefrei gestaltet seien oder würden. Herr Giese kennt diese Räumlichkeiten leider nicht und kann daher keine abschließende Antwort geben. Frau Muus weist darauf hin, dass dieses auch nicht Gegenstand des Förderantrages sei und somit auch nicht zur Bewertung des Vorhabens herangezogen werden kann. Herr Scholz schlägt vor, das Projekt ab 2023 in der neuen Förderperiode umzusetzen, um weitere Planungen zu ermöglichen. Herr Amelung informiert, dass die bewilligten Gelder der Sportstättenförderung leider nur 2022 eingesetzt werden könnten und somit auch Eile geboten ist. Er sagt zu, die Frage zur Zertifizierung des Sandes im Nachgang zu klären.

(Ergänzung 29.03.2022: Fallschutzsand gem. Din 1176, mit spezieller Korngröße und Form, der bezüglich Schwermetalle und gesundheitliche Unbedenklichkeit untersucht wurde).

Herr Scholz stellt die „barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube“ zur Abstimmung:

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| Träger: | Gemeinde Grube |
| Laufzeit: | 04/2022 bis 10/2022 |
| Kosten: | ca. 74.576 brutto, 63.100 € netto |
| Förderquote: | 55%, lokales Kooperationsprojekt |
| Förderung: | ca. 34.705 € netto |

Herr Giese als Vertreter der Gemeinde Grömitz und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft erklärt sich als befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Das Projekt wird einstimmig angenommen.



Ja-Stimmen:

| NGO | GO | Enthaltungen |
|-----|----|--------------|
| 9 | 5 | 0 |

| | | |
|-------------------------|----------------------------------|-----|
| 1. Dr. Stephanie Barth | Stiftung Oldenburger Wall | NGO |
| 2. Thomas Bauer | Förderzentrum Kastanienhof | NGO |
| 3. Kuno Brandt | Stadt Heiligenhafen | GO |
| 4. Rainer Holtz | Gemeinde Schashagen | GO |
| 5. Dr Hiltrud Weddeling | Kreis Ostholstein | GO |
| 6. Andreas Kröger | Kreishandwerkerschaft OH | NGO |
| 7. Mirko Franck | KulTour Oldenburg i.H. | NGO |
| 8. Sönke Heidel | Entwicklungsgesellschaft OH | NGO |
| 9. Detlef Lichtenstein | Privatperson | NGO |
| 10. Mechthild Piechulla | Kinderschutzbund Kreisverband OH | NGO |
| 11. Jörg Saba | Stadt Oldenburg i.H. | GO |
| 12. Jörg-Peter Scholz | Privatperson | NGO |
| 13. Stefanie Schmidt | Amt Lensahn | GO |
| 14. Jürgen Zuch | Privatperson | NGO |

Herr Scholz bedankt sich für das Votum und leitet über zum Bericht von Herrn Gessner.

5. Stand und Planung der Strategieerstellung, Planungsgruppe Puche (Folie 7-24)

Herr Gessner geht vor seinem Bericht zum aktuellen Bearbeitungsstand der Strategieerstellung kurz auf die Gliederung seines Berichts ein. Zentrale Punkte sind neben der Festlegung einer leitfadenskonformen Projektauswahl und der Förderquoten auch die Gesamtfinanzierung der AR in den kommenden Jahren. Er stellt den Bearbeitungsstand der IES anhand der bereits aus der vorangegangenen Sitzung verwendeten Tabelle dar. Demnach sind neben den Teilen zur Analyse der Region nun auch die zukünftige Arbeitsweise und deren Strukturen auch im Dialog mit der Lenkungsgruppe geklärt. Die weiterhin fortschreitende Beteiligung der Bürger wird fortlaufend dokumentiert. Die für den Aktionsplan als Darstellung benötigten ersten Projektvorhaben und Initiativen ab 2023 werden zentraler Punkt der öffentlichen Projektwerkstatt am 21. März sein. Es steht derzeit noch das Konzept zur Evaluierung der Strategieumsetzung, die Abstimmung der zukünftigen Ziele und thematischen Teilziele in Bezug auf die Kernthemen aus. Dieses wird am 14. März mit der Lenkungsgruppe beraten.

Herr Gessner geht noch einmal besonders auf die Vorgaben des Leitfadens zur Projektförderung ein. So ist jedes Projekt zukünftig einem Kernthema zuzuordnen. Die Kernthemen sind jeweils mit eigenen Projektauswahlkriterien und Mindestpunktzahlen zu versehen. Ebenso gibt es bereits Vorfestlegungen zu der Mindest- und Maximalhöhe der Fördersätze. (Folie 4). Auch in den Budgets der landeseitig vorgegebenen Zukunftsthemen gibt es bereits Vorfestlegungen seitens des Landes. So sind mindestens 20% des Gesamtbudgets dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel zuzuordnen, maximal 25% dürfen für die Geschäftsstelle aufgewendet werden. Dieses ist in Anbetracht der vorgeschriebenen Personalstellen in Verbindung mit der verkürzten Laufzeit der Förderperiode nur schwer zu realisieren.



Herr Zuch fragt nach der Laufzeit des noch bestehenden Regionalmanagements und den weiteren Planungen bezüglich eigener Mitarbeiter*innen oder der Beauftragung eines Büros. Herr Scholz antwortet, dass die laufenden Verträge im Dezember 2022 enden und die Frage zur Gestaltung des Regionalmanagements noch nicht im Zuge der Strategieerstellung abgestimmt wurde. Neue Verträge können auch erst nach der voraussichtlich im Dezember erfolgenden Anerkennung der AR geschlossen werden. Frau Muus stimmt Herrn Scholz zu und weist auf die korrekten Ausschreibungsmodalitäten zur Auswahl eines Dienstleisters und der alternativen Stellenausschreibung hin. So hat erstere EU-weit zu erfolgen, eine Stellenausschreibung ist ergebnisoffen wie bisher durchzuführen. Herr Zuch fragt noch einmal nach, ob der Zeitpunkt der Anerkennung nicht klarer gefasst werden bzw. bereits eine Verlängerung der bestehenden Verträge um bis zu drei Monaten erfolgen könne. Herr Scholz informiert, dass die Anerkennung als LAG maßgeblich von deren gesicherter Finanzierung abhängt und Zusagen erst nach der Bewilligung der entsprechenden Gelder für die neue Förderperiode erfolgen kann. Herr Brandt ist auch der Meinung, dass eine Ausschreibung der Geschäftsstelle erst nach der Anerkennung als AktivRegion erfolgen kann. Er fragt, ob es im Interesse eines erfolgreichen Vergabeverfahrens keine Alternativen gibt.

Frau Muus teilt mit, dass mit einer verbindlichen Auswahlentscheidung erst zum Ende des Jahres 2022 zu rechnen ist. Sie sieht die Problematik einer zufriedenstellenden Vergabe in der bundesweiten Parallelität der Ausschreibungen zur Besetzung der Regionalmanagements und der begrenzten Zahl an möglichen qualifizierten Bewerber*innen.

Herr Lichtenstein weist konkret auf das laufende Beschäftigungsverhältnis mit Herrn Amelung hin. Er möchte dessen mögliche Umorientierung auf Grund der bestehenden Befristung bis Dezember 2022 vermeiden. Er schlägt vor, die Diskussion auf die Tagesordnung der Vorstandssitzung im Mai 2022 zu setzen. Frau Muus begrüßt diesen Vorschlag, da er die Möglichkeit der besseren Vorbereitung biete. Herr Scholz merkt an, dass seitens des LLUR die Bewilligung der neuen Regionalmanagements vielleicht bereits nach Prüfung der mit den Strategien vorliegenden Finanzierungspläne vorbereitet werden könne.

Herr Gessner fährt seinen Bericht fort mit den Ergebnissen aus der Abstimmung mit der Lenkungsgruppe am 3. März 2022. Demnach gibt es aktuell keinen Bedarf, die aktuellen Fördersätze zur kommenden Förderperiode zu verändern, kommunale und private Antragsteller sollen weiterhin gleichbehandelt werden. Die bisherige Deckelung für Studien und Konzepte wird inflationsbedingt von 15.000 auf 20.000 Euro angehoben. Neu wird eine Deckelung von 25.000 Euro von Studien und Konzepten sein, die von mehreren Kommunen gemeinschaftlich beantragt werden. Er berichtet nachfolgend zum aktuellen Zwischenstand der zukünftigen Kernthemen, die noch einmal in den Arbeitskreisen thematisiert wurden, bzw. werden. So werden die Kernthemen für den Schwerpunkt Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel in der laufenden Woche aktualisiert und am Freitag (11.03.2021) ein Papier an die Lenkungsgruppe zum kommenden Treffen am 14. März versandt und dort abgestimmt.

Herr Gessner fragt die Anwesenden, ob es am 12.04.2022 eine Vorstandssitzung geben könne, um den Entwurf der Entwicklungsstrategie vor deren Beschluss in der Mitgliederversammlung am 26.04. gemeinsam abzustimmen. Die vorläufige Fassung würde dann mit der Einladung einer Woche vor der Sitzung versandt. So besteht zusätzlich die Möglichkeit, evtl. Korrekturbedarf schon im Vorfeld der Sitzung mitzuteilen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag zu.



6. Finanzierung der AktivRegion 2023-2029

(Folien 14-18)

Herr Scholz übergibt das Wort an Herrn Amelung. Dieser stellt anhand der Grafik auf Folie 15 die anteiligen EU-Gelder an den Gesamtmitteln in der aktuellen und der kommenden Förderperiode gegenüber. So stehen durch die auf fünf Jahre verkürzte Förderperiode lediglich 2,5 statt der bisher 3,7 Mio. Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Dieses relativiere sich für die Förderung von Projektvorhaben durch die jährlichen Tranchen von 500.000 € (bisher 460.000 €), jedoch reduziert sich der Anteil der Gelder für die Geschäftsstelle durch deren prozentualer Kopplung an die Gesamtsumme von max. 25%. Neben der deutlich steigenden Inflation, der seit 2009 nur marginalen Anpassung des Budgets für die Geschäftsstelle und erhöhter Anforderungen des Landes an deren Personalausstattung, bedarf es einer Anhebung des Budgets. Als Referenz zur Kalkulation des neuen Budgets dienen die Kosten aus dem Januar 2022. Somit erhöht sich auch der Anteil an Geldern, die seitens der Mitgliedsgemeinden als Kofinanzierung zu erbringen sind (Folie 16). Herr Scholz erläutert anhand der tabellarischen Darstellung der geplanten Jahresbudgets die kontinuierlichen Anpassungen an die Kosten und stellt beispielhaft für die Gemeinde Grube die Höhe des gemeindlichen Anteils dar. Aus dem Plenum kommt die Frage nach der Auskömmlichkeit der Personalkosten im Hinblick auf die Dotierung der beiden Personalstellen und den möglichen Wettbewerb mit anderen Regionen. Herr Scholz erwidert, dass man mit Blick auf die steigenden finanziellen Belastungen für die Mitgliedskommunen mit den kalkulierten Geldern auskommen müsse. Die Geschäftsstelle sei bisher mit 1,6 Personalstellen besetzt, mit denen das anfallende Arbeitspensum bewältigt wird. Die geforderte Erhöhung auf 2 Stellen sei bei den Kosten kalkulatorisch enthalten und die aktuellen Einstufungen entsprechen dem realistischen Gehaltsgefüge. Herr Scholz geht noch einmal auf die gemeindlichen Anteile ein. So ist es geplant, eine feste Summe pro Jahr abzurufen, so dass sich in den ersten drei Jahren eine kleine Liquiditätsreserve aufbaue, die in den Folgejahren zur Deckung des ansteigenden Defizits verwendet wird.

Herr Brandt fragt nach, ob die Beschlüsse der einzelnen Städte und Gemeinden bis zum Ende des Jahres vorliegen müssen. Herr Amelung teilt mit, dass der Abgabetermin durch den Leitfaden zur Strategieerstellung auf den 30.04.2022 festgelegt sei, jedoch seitens des Ministeriums eine Fristverlängerung bis zum 15. Juni 2022 gewährt wird. Frau Muus bestätigt, dass noch fehlende Erklärungen bis zum 15.6. nachgereicht werden können.

Herr Lichtenstein fragt nach, ob die Notwendigkeit besteht, zwei volle Stellen einzurichten. Frau Muus antwortet, dass dieses explizit so im Leitfaden enthalten sei, Sie werde jedoch noch einmal im Ministerium nachfragen. Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit, die Thematik der Personalbesetzung in der kommenden Sitzung erneut aufzugreifen.

7. Beschluss der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 26. April 2022

(Folie 20)

Herr Scholz stellt den Vorschlag zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 26. April 2022 kurz vor. Die Sitzung wird außerordentlich mit dem Schwerpunkt auf der Verabschiedung der neuen Entwicklungsstrategie durchgeführt. Die geplante Satzungsänderung wird benötigt, um die u.a. die Vorgaben des Landes bezüglich deren Mustersatzung vornehmen zu können. Die Anwesenden stimmen der vorgesehenen Tagesordnung zu. Er wirbt besonders für die Kandidatur zur Besetzung der Schatzmeister*in.



8. Sonstiges

Herr Amelung informiert zu den anstehenden Terminen und Veranstaltungen.

- 08.03.2022 Gemeinde Schashagen - ARWF 2023-2027
- 10.03.2022 BNUR/ „Unterstützung von Klimaschutzvorhaben im ländlichen Raum“ (Nr. 2022-70)
- 30.03.2022 Treffen der AktivRegionen am Standort des LLUR Lübeck
- 12.04.2022 Vorstandssitzung
- 21.03.2022 Öffentliche Projektwerkstatt zur Strategieerstellung in Präsenz (Gewerbezentrum)
- 26.04.2022 Mitgliederversammlung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.

Herr Scholz bedankt sich bei den Teilnehmenden und weist auf die öffentliche Auftaktveranstaltung zur Strategieerstellung im Anschluss hin. Die Vorstandssitzung endet um 18:32.

Anhang

Präsentation zur 99. Vorstandssitzung
Projektrankingliste

| Projekte | Gesamtpunktzahl | Beiträge zu den Zielen | Förderquote | Ranking |
|--|-----------------|------------------------|-------------|---------|
| Mobilitätskonzept Klimaneutralität Insel Fehmarn | 45 | 3 | 55% | 1 |



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
die Entwicklung von Europäischen Landwirtschaftsprojekten
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und die Entwicklung von Projekten
des Interregionalen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums



LEADER

Herzlich Willkommen

zur

99. VORSTANDSSITZUNG

IM RAHMEN DES VEREINES

LAG AKTIVREGION WAGRIEN-FEHMARN E. V.

08.03.2022

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

Vorstandssitzung

1



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
die Entwicklung von Europäischen Landwirtschaftsprojekten
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und die Entwicklung von Projekten
des Interregionalen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums



LEADER

Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Kofinanzierung privater Projekte im Rahmen des EMFF
4. Projektauswahl: Barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube
5. Stand und Planung der Strategieerstellung, Planungsgruppe Puche
6. Finanzierung der AktivRegion 2023-2029
7. Beschluss der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 26. April 2022
8. Sonstiges

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

2

Vorstandssitzung

2





2. Bericht des Regionalmanagements

Aktuelles

- Personalsituation im Regionalmanagement
- Umschichtung freier EU-Mittel aus dem Regionalmanagement für Projekte der AktivRegion

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022
3
Vorstandssitzung

3





3. Kofinanzierung privater Projekte im Rahmen des EMFF

Kofinanzierung privater Projekte im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022
4
Vorstandssitzung

4



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Ruraler Raum, Gefördert durch
das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftliche
Strukturhilfeprogramm in der EU-Strukturpolitik



3. Kofinanzierung privater Projekte im Rahmen des EMFF

Abstimmungsergebnis FLAG Entscheidungsgremium am 28.02.2022

| FLAG | Projekt | Gesamt- kosten | KoFi öffentlich | EMFF |
|----------------------|---|-------------------|--------------------|--------|
| FLAG Wagrien-Fehmarn | Internetauftritt Fischereischutzverband | 10.000 | 1.500 | 8.500 |
| FLAG Wagrien-Fehmarn | Kostensteigerung Wallmuseum | 15.290 | 2.294 | 12.996 |
| FLAG Wagrien-Fehmarn | Fischverkaufswagen Inselfischer | 25.953 | 1.947 | 11.030 |
| FLAG Schlei-Ostsee | Kostensteigerung Reinigungsponton | 15.997 | 2400 | 13.597 |
| FLAG Eckernf. Bucht | Bronze Stadtmodell Eckernförde | 21.000 | 3150 | 17.850 |
| FLAG Eckernf. Bucht | 5. Bauabschnitt Alte Fischräucherei | 10.282 | 1543 | 8.739 |
| FLAG Steinburg | Neugestaltung Ausstellung „Walfang, Heringsfischerei und Störfang“ | 16.920 | 2538 | 14.382 |

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

5

Vorstandssitzung

5



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Ruraler Raum, Gefördert durch
das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftliche
Strukturhilfeprogramm in der EU-Strukturpolitik



3. Kofinanzierung privater Projekte im Rahmen des EMFF

Träger: Fischereischutzverband Schleswig-Holstein e.V.

Laufzeit: 2022/2023

Kosten: 10.000 € brutto

Förderquote: 85 %

Kofinanzierung: 1.500 €

Inhalt: Der Fischereischutzverband erhofft sich durch den attraktiven Internetauftritt einen verbesserten Informationstransfer. Dieser verbesserte Informationstransfer zum Thema nachhaltige Fischerei wird zu einer Imageverbesserung der Fischerei in der Region führen und neue Wege in der Fischerei aufzeigen.



| Projektauswahlkriterien | Punktzahl |
|---|-----------|
| Konformität zur IES-Fischerei (mind. 9 Punkte) | 18 |
| Auswirkung auf das Fischwirtschaftsgebiet (mind. 21 Punkte) | 33 |
| Gesamtpunktzahl (min. 23) | 51 |

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

6

Vorstandssitzung

6

3. Kofinanzierung privater Projekte im Rahmen des EMFF

Anschaffung eines Verkaufswagens für Fisch und Fischereierzeugnisse

Träger: Inselfischer A. Fröse und F. Otten GbR

Laufzeit: 2022

Kosten: 29.099,67 € brutto

Förderquote: 50 %

Kofinanzierung: 1.947,00 €

Inhalt: Anschaffung eines Verkaufsanhängers um die Produkte aus eigenem Fang bzw. eigener Erzeugung zu vermarkten, und die beiden Fischereibetriebe zukunftsfähig aufzustellen. Weiterhin können die bereits beschäftigten Mitarbeiter*innen trotz der extrem angespannten Quotensituation gehalten werden. Auch Neueinstellungen sind vorgesehen.



| Projektauswahlkriterien | Punktzahl |
|---|-----------|
| Konformität zur IES-Fischerei (mind. 9 Punkte) | 18 |
| Auswirkung auf das Fischwirtschaftsgebiet (mind. 21 Punkte) | 33 |
| Gesamtpunktzahl (min. 23) | 51 |

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

7

7

4. Projektauswahl: Barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube

Projektauswahl: Barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube

Olaf Giese

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

8

Vorstandssitzung

8

4. Projektauswahl: Barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube

Stand der Dinge

Sportanlage der Gemeinde Grube als Schulstandort

- Amtssporthalle
- Sportstätte mit Spiel-/Bewegungs- und Sportflächen
- Kleinspielfeld mit Weitsprunganlage
- Rasenplatz
- 400 m Laufbahn.

Aktuelle Nutzung durch

- Die Grundschule Grube
- T.S.V. Grube e.V. (bewegungsorientierte Gesundheitsförderung)
- Einzelpersonen (Bsp. Training für das Deutsche Sportabzeichen)



Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

9

Vorstandssitzung

9

4. Projektauswahl: Barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube

Herausforderung

- Modernisierung des nicht überdachten Kleinspielfeldes (ca. 1.209 m²) mit Weitsprunganlage
- Barrierefreie Zuwegung durch
 - Neugestaltung der Zuwegung von und zur Amtssporthalle
 - Verlängerung der Wege und Gestaltung eines kleinen gepflasterten Platzes für die Zuschauer



Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

10

Vorstandssitzung

10



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
die Europäische Union - Europäischen Landwirtschafts-
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und dem LEADER-Mehrwertprogramm
des Ministeriums für die ländlichen Gebiete



4. Projektauswahl: Barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube

Maßnahmen

- Erneuerung der Oberschicht (Nutzschicht) des Spielfeldes durch das Auftragen einer Strukturspritzbeschichtung
- Austausch des Absprungbalkens und fachgerechter Austausch des vorhandenen durch zertifizierten Sand in der Weitsprunganlage
- Neuerstellung der Zuwegung nach dem aktuellen Stand der Technik mit entsprechender Herrichtung des Untergrundes und einem Beton-Rechteckpflaster (Fläche aktuell ca. 200 m²)
- Verlängerung der Zuwegung und Ausbau eines kleinen Platzes für die Zuschauer (Fläche neu, ca. 350 m)

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

11

Vorstandssitzung

11



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
die Europäische Union - Europäischen Landwirtschafts-
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und dem LEADER-Mehrwertprogramm
des Ministeriums für die ländlichen Gebiete



4. Projektauswahl: Barrierefreie Umgestaltung des Sportplatzes in Grube

Träger: Gemeinde Grube
Laufzeit: 04/2022 bis 10/2022
Kosten: ca. 74.576,00 € brutto, 63.100,00 € netto
Förderquote: 55%, Lokales Kooperationsprojekt
Fördersumme: ca. 34.705 € netto

Inhalt: Das nicht überdachte Kleinspielfeld (ca. 1.209 m²) mit Weitsprunganlage der Sportstätte der Gemeinde Grube soll modernisiert werden. Ebenso die Zuwegung von den Umkleidekabinen in der „Amtssporthalle“ und vom Parkplatz Richtung Kleinspielfeld bedarf der Umgestaltung, um deren Barrierefreiheit zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang wird die Zuwegung bis zum Kleinspielfeld verlängert und um einen kleinen gepflasterten Platz für Zuschauer erweitert. Die Sportanlage wird seitens der Schule, des TSV Grube und Sporttreibenden aus den umliegenden Gemeinden genutzt.

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| LEADER-Mehrwert | 11 Punkte |
| Wirkung auf die Region (mind. 25) | 25 Punkte |
| Kernthemen | 6 |
| Gesamtpunkte | 45 |

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

12

Vorstandssitzung

12


LAG AKTIVREGION
 WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
 Landregionen: Ruffen den Raum, Gelingen durch
 die Entwicklung eines ganzheitlichen Landentwicklungsplans
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER) und
 die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER)



5. Stand und Planung der Strategieerstellung

Stand und Planung der Strategieerstellung

Jeremia Gessner
planungsgruppe puche

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022
13
Vorstandssitzung

13

Integrierte Entwicklungsstrategie 2023 - 2027 AktivRegion Wagrien-Fehmarn

LAG Aktiv Region
WAGRIEN - FEHMARN E.V.

99. LAG-Vorstandssitzung Fortschreibung IES

08.02.2022 Online-Veranstaltung



07.03.2022:99. LAG Vorstand
Folie 14
planungsgruppe puche gmbh 

14

Übersicht

- Aktueller Stand
- Vorgaben Landesleitfaden zu Projektauswahl, Förderung & Finanzierung
- Ergebnisse Lenkungsgruppe (03.03.2022)
- Zwischenstand Kernthemen und Querschnittsthemen
- Ausblick: Aktueller Zeitplan bzw. weitere Arbeitsschritte

15

Aktueller Stand

| Kapitel | Arbeitsaufwand und Arbeitsstand | |
|---|---|--|
| A Definition des Gebietes |  | Entwurf und Korrektur abgeschlossen / Zusammenfassung für IES ausstehend |
| B Analyse von Entwicklungsbedarfen und Potentialen (inkl. SWOT) |  | Entwurf und Korrektur abgeschlossen / Zusammenfassung für IES ausstehend |
| C Beschreibung des Beteiligungsprozesses bei der IES-Erstellung |  | laufende Vervollständigung |
| D LAG-Strukturen und Arbeitsweise |  | weitgehend abgeschlossen |
| E Ziele (inkl. messbare Sollvorgaben für Ergebnisse) |  | Ziele 14.03. Lenkungsgruppe |
| F Geplante Maßnahmen/Aktionsplan |  | ausstehend (März), 21.03. Projektwerkstatt |
| G Auswahlverfahren (inkl. Projektauswahlkriterien) |  | kurz vor Abschluss, an Ziele anzupassen |
| H Evaluierungskonzept (inkl. Organisation der Bewertung) |  | ausstehend (März) |
| I Finanzplan |  | Fördersätze sind mit LG abgestimmt, 08.03. Vorstand |

16

Vorgaben Landesleitfaden zu Projektauswahl und Förderung

- Projekte sind einem Kernthema zuzuordnen
- Antragstellung bei LLUR bis 6 Monate nach Beschluss Entscheidungsgremium
- Eigene Projektauswahlkriterien und Mindestpunktzahlen für jedes Kernthema
- Entscheidungsgremium: Geschlechtergleichgewichtung anzustreben
- Zuschuss mind. 20 %, max. 65 % (Ausnahme max. 80 % für bestimmte Themen*)
- RM, Begleitung und Evaluierung IES max. 70 % Zuschuss

Vorgaben Landesleitfaden zur Finanzierung

- Budgetverteilung:
 - Mind. 15% für Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung + 5 % Klimabezug in anderen ZT
 - Bis zu 20% Budget können themenungebunden bleiben
 - Bis zu 25% Budget für laufende LAG Kosten
 - Verbindliche Budgetzuweisung auf Zukunftsthemen; unverbindliche Zuweisung zu Kernthemen
- Mindestens 2 Vollzeitstellen bis mind. einschl. 2027 (2029, wegen n+2 Regelung)
 - 1 Vollzeitstelle RegionalmanagerIn
 - 1 Vollzeit Assistenz

Ergebnisse Lenkungsgruppe

- Projektauswahlverfahren und –kriterien
 - Bewertungsmatrix wird weitgehend beibehalten, aber an neue Kern- und Querschnittsthemen angepasst und um ein Kriterium zur klaren Zuordnung zu EINEM Kern- und damit auch Zukunftsthema ergänzt (Vorgabe Leitfaden)
 - Entscheidungsgremium bleibt der LAG-Vorstand, zur nächsten Vorstandswahl (September 2023) wird gezielt auf einen höheren Frauenanteil hingearbeitet (Landesziel)

Ergebnisse Lenkungsgruppe

- Fördersätze und Deckelung
 - Bestehende Fördersätze werden beibehalten, aber Premiumprojekte werden gestrichen
 - Private Antragsteller, Vereine und Kommunen erhalten gleiche Fördersätze (max. 60 %; Kommunen mit Haushaltsfehlbetragszuwendung max. 65 %)
 - Deckelung d. Fördersumme für Konzepte und Studien wird auf 20.000 € angehoben (bei gem. Beauftragung durch mehrere Kommunen: 25.000 €)

Zwischenstand Kernthemen

Regionale Wertschöpfung

| Arbeitstitel Kernthema | Stärkung regionaler Marken / Direktvermarktung regionaler Produkte (Regionale Vermarktung) | Entwicklung der Wirtschafts- und Tourismusregion |
|-------------------------|---|--|
| - mögliche Ergänzung | Stärkung landwirtschaftlicher Betriebe / Förderung nachhaltiger Landwirtschaft | Nutzung der Chancen der FBQ |
| - Unterthemen | <ul style="list-style-type: none"> - Identifizierung mit der Region - Einführung einer Dachmarke (Kultur und regionale Produkte) - digitale und räumlich zentrierte Ansätze und Angebote | <ul style="list-style-type: none"> - Mobilisierung von Arbeits- bzw. Fachkräften, stillen Reserven (inkl. Gesundheit und Pflege) - Entwicklung alternativer Arbeitsstandorte - Bezahlbarer Wohnraum, flexible Betreuungsangebote etc. |
| Bezug zu anderen Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreiheit und Inklusion (in Ausbildung, Wirtschaft und Tourismus) - Innovation und Wissenstransfer (z.B. Pionierförderung / Zusammenarbeit mit Hochschulen) - Netzwerke und Kooperationen ausbauen und nutzen - Digitalisierung | |

21

Zwischenstand Kernthemen

Daseinsvorsorge und Lebensqualität

| Arbeitstitel Kernthema | Soziale und kulturelle Treffpunkte für alle | Unterstützung des Vereinswesens | Ermöglichung des lebenslangen Wohnen in der Region |
|------------------------|--|---|---|
| - Unterthemen | <ul style="list-style-type: none"> - Treffpunkte öff. Raum / Ortskerne / Sport- & Freizeitangebote (v.a. Jugendliche) - Mehrgenerationen- und Gemeinschaftshäuser, Jugend- und Kindertreffs, Familienzentren - Verbesserung der Nutzbarkeit touristischer Angebote für die lokale Bevölkerung | <ul style="list-style-type: none"> - Transformations- und Modernisierungsprozesse in Ehrenamt und Vereinswesen fördern - Unterstützungsangebote für Vereine und Vorstände | <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von sicherem, bezahlbarem und würdevollem Wohnraum für alle Altersgruppen (z.B. für Senioren) - Entwicklung generations-übergreifender Wohnprojekte - Sicherstellung von Pflege-, Betreuungs- und Wohnangeboten für Ältere - allg. Gesundheitsvorsorge sowie Hospiz / Palliativversorgung |
| Querschnitt | <ul style="list-style-type: none"> - Förderung / Unterstützung des Ehrenamtes - Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe - Netzwerke, Kooperationen ausbauen und nutzen - Digitalisierung | | Bildung / Wissenstransfer <ul style="list-style-type: none"> - Demokratiebildung - Kooperationen mit Bildungseinrichtungen |

22

Zwischenstand Kernthemen

Klimaschutz und Klimaanpassung

| | | |
|--|---|--|
| Innovation und Wissenstransfer (Bildung und Sensibilisierung) - Klimaschutz allgemein - Privatpersonen (Sanierung/Bauen) - Hochwasser / Küstenschutz (u.a. in Bezug auf Touristen) | Klimagerechte Mobilität - Radverkehr - Personennahverkehr (Alternative Mobilitätskonzepte) - E-Mobilität | |
| Energetisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren | Nachhaltige Flächenentwicklung- und Nutzung (Bauen, Gewerbe, Landwirtschaft) | Zertifizierung |
| Hochwasser und Küstenschutz | Kompensation | Erzeugung und Speicherung Erneuerbare Energien |

23

Zwischenstand Querschnittsthemen

Querschnittsansätze

Digitalisierung: Entwicklung ergänzender digitaler Angebote (z.B. Thema Gesundheit, Ehrenamt)

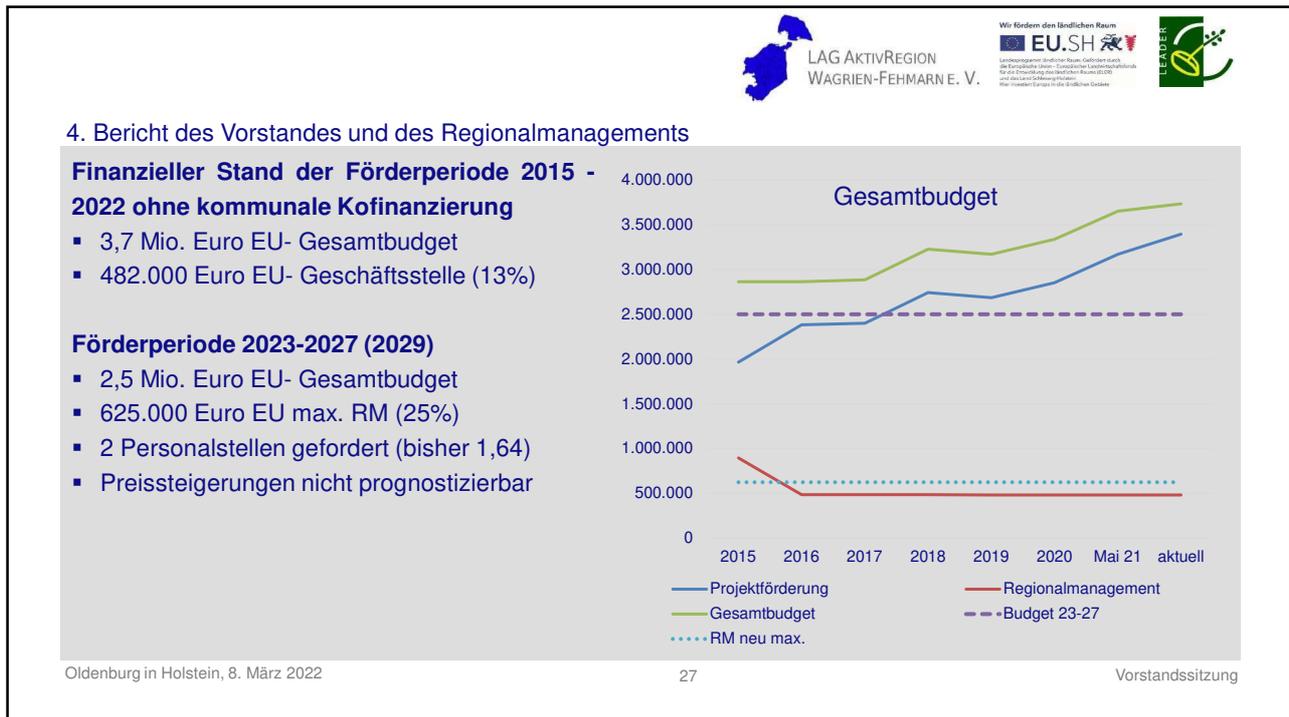
Innovation und Wissenstransfer (z.B. Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen)

Netzwerke stärken, aufbauen, Kooperationen und Zusammenarbeit

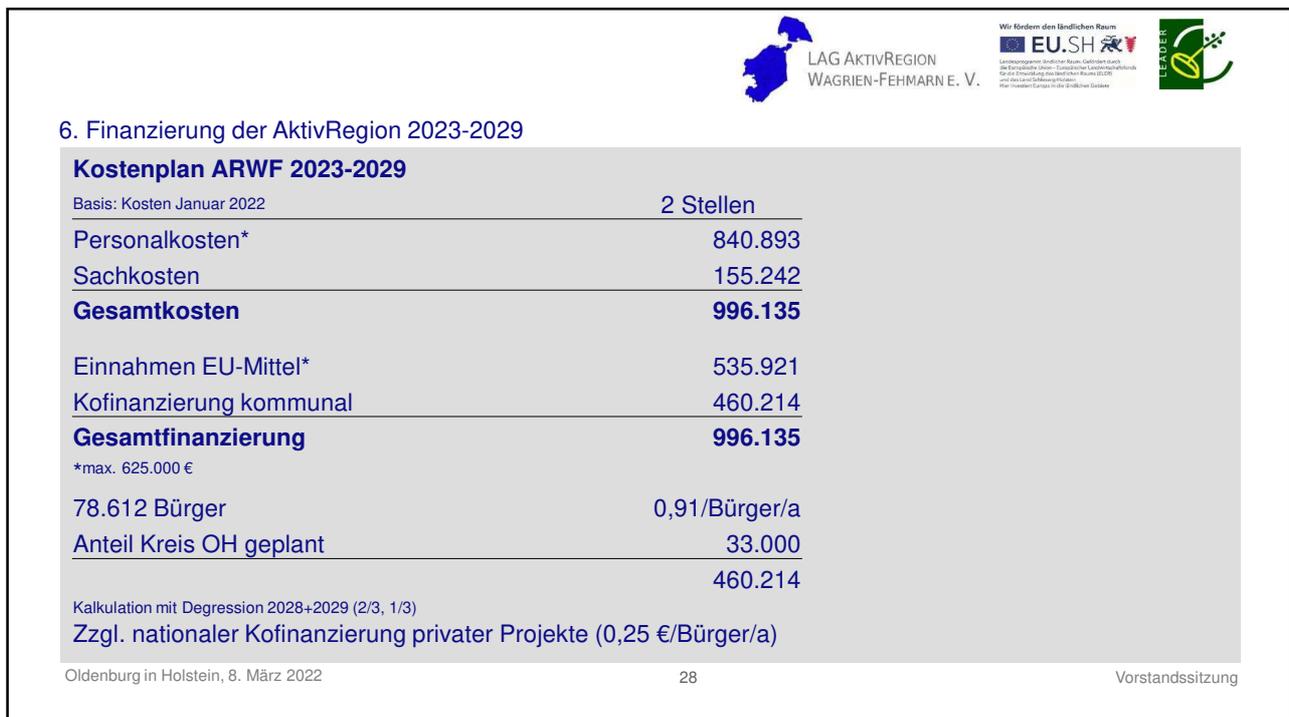
Nachhaltigkeit

Bezüge der einzelnen Kernthemen zur FBQ

24



27



28



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
den Europäischen Agrar-Entwicklungsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das LEADER-Management-System



6. Finanzierung der AktivRegion 2023-2029

Kostenplanung IES 2023-2027(2029)

| Jahr | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028/2029 | Summen |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Personalkosten* | 130.000 € | 133.900 € | 137.917 € | 142.055 € | 146.316 € | 150.706 € | 840.893 € |
| Sachkosten | 24.000 € | 24.720 € | 25.462 € | 26.225 € | 27.012 € | 27.823 € | 155.242 € |
| Gesamtkosten | 154.000 € | 158.620 € | 163.379 € | 168.280 € | 173.328 € | 178.528 € | 996.135 € |

Finanzierung IES 2023-2027 (2029)

| Jahr | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028/2029 | Gesamt |
|-------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Einnahmen LLUR* | 82.852 € | 85.338 € | 87.898 € | 90.535 € | 93.251 € | 96.048 € | 535.921 € |
| Kofinanzierung kommunal | 71.148 € | 73.282 € | 75.481 € | 77.745 € | 80.078 € | 82.480 € | 460.214 € |
| Gesamtfinanzierung | 154.000 € | 158.620 € | 163.379 € | 168.280 € | 173.328 € | 178.528 € | 996.135 € |

*gemäß Leitfaden mit 56%, real förderfähig 53,8%

gemäß EU: max. 25% für RM: 626.000

Kommunale KoFinanzierung IES 2023-2027 (2029)

| Jahr | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028/2029 | |
|-------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 78.612 Bürger | 0,84 € | 0,86 € | 0,89 € | 0,92 € | 0,95 € | 0,98 € | 0,91 € |
| Anteil Kreis OH geplant | 5.503 € | 5.503 € | 5.503 € | 5.503 € | 5.503 € | 5.503 € | 33.018 € |
| | 71.148 € | 73.282 € | 75.481 € | 77.745 € | 80.078 € | 82.480 € | 460.214 € |
| Grube; 1053 Einwohner | 879 € | 908 € | 937 € | 968 € | 999 € | 1.031 € | 954 € |

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

29

Vorstandssitzung

29



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
den Europäischen Agrar-Entwicklungsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das LEADER-Management-System



6. Finanzierung der AktivRegion 2023-2029

Textvorschlag der kommunalen Erklärungen bis zum 30.04.2022

Verpflichtungserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung/ die Stadtvertretung/ der Amtsausschuss..... hat beschlossen, Teil der Gebietskulisse der LAG Wagrien-Fehmarn im Rahmen der ELER-Förderung (2023-2029) zu bleiben und die gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) aktiv umzusetzen.

An der zur Umsetzung der Strategie erforderlichen Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2023-2027

- für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und
- zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft.

beteiligt sich *die Gemeinde/die Stadt/das Amt mit den beteiligten Gemeinden.....* mit einer jährlichen Summe von Euro, und zwar mit Euro für a) und ...Euro für b).

Im Fall unvermeidbarer Veränderungen des Finanzierungsbedarfes zu a) wird eine entsprechende Anpassung der Kofianzierung vorgenommen. Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses. Wir sind darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

30

Vorstandssitzung

30



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
 Landregionen stärken. Gemeinsam Landwirtschaft
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER)
 und die Landwirtschaft fördern.
 Ihre Investitionslinien in die ländlichen Gebiete



7. Beschluss der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung im April 2022

Entwurf der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 26. April 2022

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 21.09.2021
3. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements
4. Vorstellung der IES für die Jahre 2023-2027, planungsgruppe puche
5. Beschlussfassung zur IES 2023-2027
6. Wahl einer/eines Schatzmeister/in
7. Änderung der Satzung zur Anpassung an die kommende Förderperiode
8. Anfragen und Mitteilungen

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

31

Vorstandssitzung

31



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
 Landregionen stärken. Gemeinsam Landwirtschaft
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER)
 und die Landwirtschaft fördern.
 Ihre Investitionslinien in die ländlichen Gebiete



7. Sonstiges

Termine

| | |
|------------|--|
| 08.03.2022 | Gemeinde Schashagen - ARWF 2023-2027 |
| 10.03.2022 | BNUR/ „Unterstützung von Klimaschutzvorhaben im ländlichen Raum“ (Nr. 2022-70) |
| 30.03.2022 | Treffen der AktivRegionen am Standort des LLUR Lübeck |
| 12.04.2022 | Vorstandssitzung |
| 21.03.2022 | Öffentliche Projektwerkstatt zur Strategieerstellung in Präsenz (Gewerbezentrum) |
| 26.04.2022 | Mitgliederversammlung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V. |

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

32

Vorstandssitzung

32



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Lebendige Regionen - Gestalten durch
die Europäische Union - Landwirtschaft
für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER)
und die Entwicklung der ländlichen Gebiete
des ländlichen Europas in der Europäischen Union



Verabschiedung

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Jörg-Peter Scholz

1. Vorsitzender
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg
scholz.joerg-peter@gmx.de

Matthias Amelung

Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620700
matthias.amelung@ar-wf.de
www.ar-wf.de

Oldenburg in Holstein, 8. März 2022

33

Vorstandssitzung